



Männer lernen kochen

Der erste Herrenkochkurs in Dresden

Ein Kochkurs für Männer — voll Schadenfreude lachen die Frauen: „Mein, daß Ihr so ungeschickt seid!“ Und dabei haben sie selbst diese „Tierquälerei“ eigentlich auf dem Gewissen, allerdings nur die Dresdner Frauen, denn der dortige Frauenverein hat den Kurs in Zusammenarbeit mit dem Hygiene-Museum als ersten seiner Art in Deutschland ins Leben gerufen. Aus allen Volkschichten treffen sich hier die „Herren der Schöpfung“, um außerberuflich den Kochlöffel schwingen zu lernen. Ist dann einmal die Hausfrau krank, braucht nicht alles drunter und drüber im Haushalt zugezogen, denn der Mann oder der Sohn kann dank seiner mühsam erlernten Kenntnisse wenigstens in bescheidenen Grenzen einspringen. Und außerdem — wer einmal eine Arbeit selbst machen mußte, lernt sie auch bei anderen besser beurteilen.



Erstaunlich, daß sich ein Ei auch ausschlagen läßt, ohne daß das Dotter über alle zehn Finger läuft!

Das schwierige Übe der Kochkunst wird an der Tafel erläutert: „Man nehme . . .“ Erst wenn das Maß theoretisch auf der Tafel fertiggestellt ist, beginnt die praktische Arbeit



Da sagt man nun, es sei Frauenart, bei der Arbeit zu klatschen

— Viele Köche mischen den Brei Presse-Photos

AK 1932-11 Kupferstichdruck u. Verlag der Otto Eisner K.-G., Berlin S 42 — Hauptbericht: Dr. Hanns Kubmann — Verantwortlich für den Inhalt: O. Korth, Berlin-Friedenau
Unverlangte Einsendungen bzw. Anfragen an die Schriftleitung können nur erledigt werden, wenn Rückporto beilegt